

Sep - Okt
25

LiteraturSchiff.at

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

Sep 25

Wortwellen an der
Donau-Ottensheimer
Literaturtage:
05.-07.09.2025

5.9. - 19:00

MARICA BODROŽIĆ
Musik:
ASTRID WIESINGER

Festivalpass: gilt für
alle Veranstaltungen im
Rahmen der Ottens-
heimer Literaturtage

6.9. - 11:00

KATHRIN RÖGGLA
OLGA GRJASNOWA
RONYA OTHMANN
PAUL KRISAI
PAUL LENDVAI

VVK 25 € / AK 30 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten auch direkt in
Ottensheim erhältlich:
Der Kleine Buchladen

7.9. - 11:00

ELKE LAZNIA
EVA MARIA
LEUENBERGER

Klavierspiel:
MIRIAM LAZNIA

19.9. - 19:30

DORIS KNECHT
Ja, Nein, Vielleicht

Lesung & Gespräch // druckfrisch
Moderation: Winfried Kronsteiner

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/ticket
Karten auch erhältlich
in der Bibliothek Bad
Ischl und in der Buch-
handlung Kurdirektion
badisch.salzammergut.at

20.9. - 16:00

HEINZ JANISCH
Es gibt so Tage
Die Brücke
Die Schlacht von Karlawatsch
Schneelöwe und Die
Prinzessin auf dem Kürbis
Gemeinsame Reime
und Sprachspiele
Familienlesungen

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Kinder bis 14 zahlen
keinen Eintritt

26.9. - 19:30

EIN ABEND MIT
ELKE HEIDENREICH
Altern

Lesung & Gespräch
Moderation: Petra Hartlieb

VVK 20 € / AK 24 €
literaturschiff.at/ticket
sms: 0660/768 64 33
https://shop.museum-
arbeitswelt.at/

27.9. - 10:00

Debütfrühstück mit
AMIRA BEN SAUD
Schweben
MARTIN MADER
Am Anfang wieder
die Nacht

Lesungen & Gespräche
Moderation: wird noch koordiniert

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

29.9. - 19:30

Deutsch-österreichische
Freundschaft. Klaus
Kastberger im Gespräch mit
TERESA REICHL
MAX HÖFLER

Neues Format für öffentliche
Buchbesprechungen in Oberösterreich!
Literaturkritik als Kunst

Eintritt frei!
Anmeldungen unter
ticket@literaturschiff.at

Im Gartensalon
Schloss Starhemberg
Kirchenplatz 1
4070 Eferding

Okt 25

1.10. - 19:00

SEMJON HANIN
aber nicht damit
ANJA UTLER
Es beginnt der Tag

Lesungen & Gespräche // Literatur: International
Moderation: Petra Nagenkögel

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

DomCenter Linz
Domplatz 1
4020 Linz

3.10. - 19:30

NAVA EBRAHIMI
Und Federn Überall

Lesung & Gespräch // druckfrisch
Moderation: Christine Scheucher

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Markthaus
Marktplatz 9
4501 Neuhofen/Krems

6.10. - 19:00

Literatur aus queerer Sicht
Dialog mit Kaška Bryla und
Jana Volkmann:
ANNA JULIAN MENDLIK

Ein Gesprächsformat von und mit
Kaška Bryla und Jana Volkmann

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Stadtbibliothek Linz
Wissensturm,
Belletristik
Kärntnerstraße 26
4020 Linz

8.10. - 19:30

MILJENKO JERGOVIĆ
Das verrückte Herz

Lesung & Gespräch // Literatur: International
Moderation: Petra Nagenkögel
Dolmetsch: Mascha Dabić
Kooperation mit der Buchhandlung Kurdirektion

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/ticket
Karten auch erhältlich
in der Bibliothek Bad
Ischl und in der Buch-
handlung Kurdirektion
badisch.salzammergut.at

Buchhandlung
Kurdirektion
Bahnhofstraße 6
4820 Bad Ischl

10.10. - 19:30

RAOUL SCHROTT
Atlas der Sternenhimmel
und Schöpfungsmythen
der Menschheit

Lesung & Gespräch
Kooperation mit der Bibliothek Bad Ischl

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/ticket
Karten auch erhältlich in
der Bibliothek Bad Ischl
badisch.salzammergut.at

Pfarrheim Bad Ischl
Auböckplatz 6c
4820 Bad Ischl

14.10. - 19:30

MAREIKE FALLWICKL
& **EVA REISINGER**
Das Pen!smuseum

Lesungen & Gespräche // druckfrisch
Autor:innen im Gespräch
Kooperation mit der Bibliothek Enns

VVK 22 € / AK 26 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten erhältlich in der
Bibliothek Enns, im Kultur-
zentrum d'Zuckerfabrik,
in der Bürgerservice-
stelle Stadt Enns

Kulturzentrum
d'Zuckerfabrik
Kristein 2
4470 Enns

20.10. - 19:30

PAUL LENDVAI
Wer bin ich?

Lesung & Gespräch // druckfrisch
Moderation: Günther Kindlstorfer

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Franz-X.-Gerl-Saal
Hans-Holz-Straße 1a
4770 Andorf

24.10. - 19:30

VEA KAISER
Fabula Rasa oder Die
Königin des Grand Hotels

Lesungen & Gespräche// druckfrisch
Moderation: wird noch koordiniert
Kooperation mit der Local Bühne im
Rahmen der Literaturtage Freistadt

VVK 18 € / AK 22 €
literaturschiff.at/ticket
local-buehne.at

Salzhof
Salzgasse 25
4240 Freistadt

26.10. - 19:00

JEGANA DSCHABBAROWA
Die Hände der Frauen in
meiner Familie waren nicht
zum Schreiben bestimmt

Lesung & Gespräch // Literatur: International
Moderation: Olga Grjasnowa

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

DomCenter Linz
Domplatz 1
4020 Linz



Marica Bodrožić Astrid Wiesinger Kathrin Röggla Olga Grjasnowa Ronya Othmann



Paul Krisai Paul Lendvai Elke Laznia Eva Maria Leuenberger Miriam Laznia



Doris Knecht Heinz Janisch Elke Heidenreich Amira Ben Saud Martin Mader



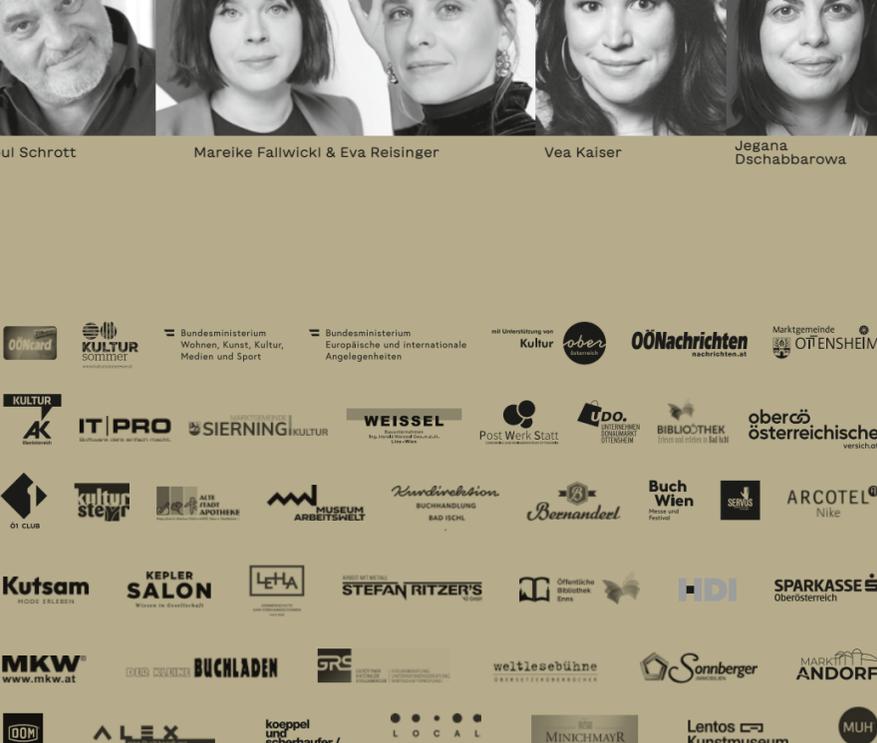
Klaus Kastberger Teresa Reichl Max Höfler Semjon Hanin Anja Utler



Nava Ebrahimi Kaška Bryla Jana Volkmann Anna Julian Mendlik Miljenko Jergović



Raoul Schrott Mareike Fallwickl & Eva Reisinger Vea Kaiser Jegana Dschabbarowa



Ermäßigungen: AK Leistungskarte, OÖ Card, O1 Club, Literaturschiff Mitglied, Menschen mit Beeinträchtigung, SchülerIn/StudentIn
Impressum Medieninhaber: Verein Initiative.Literaturschiff, ZVR: 1557504131, Karl-Pessl-Straße 22, A-4522 Sierning, www.literaturschiff.at

Autorenfotos (links oben nach rechts unten) © Antonio Maria Storch, Mani Froh, Jessica Schaefer, Valeria Miteiman, Paula Winkler, Garik Kocharyan, Matt Ouseve, Hannah Laznia, Anja Fonseka, Heribert Corn, Brigitte Friedrich, Stephan Ptok, Erii Gruenzweil, Philip Brunmader, Kulturzeitung Achtzig - Stephan Friesinger, Agentur Zweigold, Nicole Lutnik-Hoefler, Martin's Grauds, Aleksandra Pawloff, Peter Rigaud, Walter Pobaschnig, Kaja Smith, Dirk Skiba, Amal Magzan, Christoph Greussing, Pamela Rützmann, Ingo Pertramer, privat/Zsolnay.
Design: koepfelundscherhauser.at

Die vielen Häfen (Gemeinden, Städte) des Literaturschiffs lesen

Viele Orte für Bücher, die bewegen.
Viele Treffpunkte für Lesende, Entdecker und Neugierige.
Viele Bühnen für Schriftsteller:innen, Übersetzer:innen, Moderator:innen und Verlage. Viele Reisen ins Ungewisse, ins Neue. Manchmal auch ins Vertraute.
Eine Programmreihe für literarischen Austausch und das Kennenlernen neuer Räume und Orte.
Das Literaturschiff: von vielen für alle.

Wir wollen Literatur für alle zugänglich machen, auch – aber nicht nur –, weil wir in ihm einen gesellschaftspolitischen Anker sehen.

So steigen wir nach der Sommerpause gemeinsam mit Ihnen in den aufregenden Bücherherbst ein. Wir korrespondieren, kommunizieren, koordinieren und organisieren gemeinsam mit Verlagen, Buchhandlungen, Bibliotheken und sonstigen buchnahen Institutionen, mit Theaterhäusern und Kulturhäusern, Museen, Kaffeehäusern und Restaurants und vielen mehr.
Und so entsteht immer wieder aufs Neue ein abwechslungsreiches Programm. Diese fantastische Vielfalt aus der Kultur- und Buchbranche macht das Literaturschiff zu einem ganz feinsinnigen Vergnügen – und mittlerweile zur größten Literaturprogrammreihe Oberösterreichs. Wir sind dankbar.

Und Sie sind so zahlreich und oft mit offenen Ohren und Augen dabei – wie wunderbar!

Herzlich grüßt und dankt für das Team des Literaturschiffs,

Christian Gsöllradl-Samhaber
(Programmverantwortlicher)

Verein für	Literarische Begegnungen	Oberösterreich
------------	--------------------------	----------------

Wortwellen an der Donau – Ottensheimer Literaturtage – 05.–07.09.25

05.09.2025:

Marica Bodrožić – Das Herzflorett

Pepsi wächst zwischen Dalmatien und einem Dorf im Taunus auf. Während die Eltern in Deutschland arbeiten, lebt sie bei Verwandten – ohne festen Halt. Später holt sie die Familie nach, doch das neue Leben ist geprägt von Enge und Konflikten. Trost findet sie in der Natur und in der deutschen Sprache. Vom Abitur darf sie als Mädchen nur träumen.

Astrid Wiesinger – reeds, voice

Astrid Wiesinger verarbeitet in ihren Solostücken die Ideen, die in den vielen Erfahrungsjahren als Bandmusikerin stets als „Nebenprodukt“, eigentlich jedoch als Ressource entstanden sind. Es geht dabei um Bobby McFerrin, Polyrhythmen, Meditation und die Gelassenheit, in einem Moment zu sprechen oder zu schweigen.

06.09.2025:

Olga Grjasnowa – Juli, August, September

Lou lebt mit ihrem Mann Sergej und ihrer Tochter Rosa in Berlin – eine jüdische Familie ohne religiöse Bindung. Ein Familienfest auf Gran Canaria bringt Konflikte ans Licht und entfacht in Lou die Suche nach ihren Wurzeln. In Tel Aviv beginnt sie, ihre zersplitterte Identität neu zu verstehen.

Kathrin Röggla – Nichts sagen. Nichts hören. Nichts sehen.

Im »Reichsbürger«-Prozess in Frankfurt sitzen Verfassungsfeinde im Publikum, antisemitische Parolen tauchen an Unwänden auf, und über den Klimawandel wird kaum gesprochen. Alles ist politisch – auch die Kunst. Kathrin Röggla hinterfragt unsere Sprache und sucht neue Erzählformen – denn in der Polykrise steht auch die Literatur zur Debatte.

Ronya Othmann – Vierundsiebzig

Ronya Othmann sucht eine Form für das Unausprechliche – den 2014 vom IS verübten Genozid an den Êzid:innen in Shingal. Vierundsiebzig führt zu Tatorten und Erinnerungsorten: in Camps, Wohnzimmer, Gerichtssäle – bis in ein verlassenes êzidisches Dorf in der Türkei.

Paul & Paul – Die Welt im Dialog

Wenn Paul Lendvai und Paul Krisai ins Gespräch kommen, treffen zwei Generationen erfahrener Journalisten aufeinander. Sie diskutieren Europas Zukunft, geopolitische Bruchlinien und mediale Verantwortung. Ein kluger, offener Dialog über Macht, Moral und den Umgang mit unübersichtlichen Zeiten.

07.09.2025:

Elke Laznia – Fischgrärentage

Elke Laznia schreibt über die Wirkung der Zeit auf Körper und Geist – und darüber, was von Bindungen bleibt. Im Zentrum steht der Verlust als gemeinsame Erfahrung. Ihr poetisches Schreiben stellt sich gegen Nützlichkeitsdenken und Selbstoptimierung – ein Plädoyer für das Menschsein in einer entmenslichten Welt.

Eva Maria Leuenberger – die spinne

In die spinn werden alle Schutzüllen abgelegt und der Realität ins Auge geblickt. Das Langgedicht erzählt von der Zerstörung der Natur, von Schuld und Körperwahrnehmung – ohne Moralismus, aber mit großer Zartheit. Die Spinne wird zur stillen Beobachterin eines inneren und äußeren Umbruchs.

Musik von Miriam Laznia

Miriam Laznia, 2000 in Salzburg geboren, studiert Klavier und Musikvermittlung in Wien. Als Preisträgerin gestaltet sie Konzerte, improvisiert und komponiert für Kulturveranstaltungen. Ihr facettenreiches Klavierspiel spannt einen lebendigen Klangbogen von gestern nach morgen.

DORIS KNECHT

Ja, nein, vielleicht

19.09.25 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

Nach Jahren fühlt sie sich wieder frei: Die Kinder sind aus dem Haus, zwischen Stadt und Land kehrt Ruhe ein. Doch dann besetzt ihre Schwester die Wohnung, ein Zahn macht Probleme, und die Endlichkeit rückt näher. Als sie im Supermarkt Friedrich von früher trifft, stellt sich die Frage: Ist sie bereit für eine neue Liebe – und für das Risiko, ihr gutes Leben zu teilen? Ein moderner Roman über das Frau-Sein und die Hinterfragung romantischer Liebe – unverbittert, witzig und lebensklug.

HEINZ JANISCH

Es gibt so Tage

Die Brücke

Die Schlacht von Karlawatsch

Schneelöwe und Die Prinzessin auf dem Kürbis

Gemeinsame Reime und Sprachspiele

20.09.25 Prevenhuberhaus Weyer

Heinz Janisch gehört zu den wichtigsten Stimmen der Kinderliteratur im deutschsprachigen Raum – mit leiser Ironie, feinem Sprachgefühl und großer Menschenfreundlichkeit erzählt er von den großen Themen in kleinen Momenten. Ob ein Tag völlig aus dem Ruder läuft, ein Bär und ein Riese lernen, gemeinsam über eine Brücke zu gehen, Soldaten plötzlich lieber Bratwurst essen als zu kämpfen, ein Kind im Inneren einen Schneelöwen entdeckt oder eine Prinzessin beweisen muss, dass sie auf einem Kürbis schlafen kann: Janischs Geschichten feiern Fantasie, Frieden und das Anderssein – klug, humorvoll und berührend.

ELKE HEIDENREICH

Altern

26.09.25 Museum Arbeitswelt Steyr

Elke Heidenreich hat sich mit dem Altwerden beschäftigt. Herausgekommen ist ein Buch, wie nur sie es schreiben kann: persönlich, ehrlich und voller Lebensklugheit. Sie denkt über ihr eigenes Leben und über ihre Beziehungen zu anderen Menschen nach. Im Alter trägt man die Konsequenzen für alles, was man getan hat – doch mit ihm kommt auch Gelassenheit, und man begreift: Das meiste ist vollkommen unwichtig. Man sollte einfach atmen und dankbar sein. Moderiert wird der Abend von Petra Rauter, Buchhändlerin, Buch-Podcasterin und Bestsellerautorin – und bekannt für Esprit in der Gesprächsführung.

Debütführstück mit 2 Romandebütantinnen

AMIRA BEN SAOUD: Schweben

MARTIN MADER: Am Anfang wieder die Nacht

27.09.25 Hotel Minichmayr Steyr

Amira Ben Saoud

In einer Zukunft, in der Gewalt verschwunden scheint und der Klimawandel längst Realität ist, lebt die Protagonistin in einer seltsam ruhigen, abgeschotteten Siedlung – ohne Erinnerung an ihren Namen. Ihr Job: Sie schlüpft für deren trauernde Angehörigte in die Rollen verstorbener Frauen. Doch ein neuer Auftrag bringt alles ins Wanken. Wer ist Emma – und wer Emma – und wer selbst? Amira Ben Saouds Debüt ist eine scharfsinnige, atmosphärisch dichte Erkundung von Identität, Verlust und der Sehnsucht, jemand anderes zu sein.

Martin Mader

Umschläge mit Geld, ein Club vor dem Aus und eine Nachricht von früher: Drei Stimmen – Judit, Karla und Nico – erzählen von einer Silvesternacht, die alles veränderte. „Am Anfang wieder die Nacht“ ist ein wilder Mix aus Pop und Politik, Provinz und Philosophie, Liebe, Lust und Überforderung. Vielstimmig, temporeich und mit dem Blick zurück nach vorn – ein Roman über die Risse im Leben und die Frage: Wie weiter, wenn alles wieder im Dunkeln zu verschwinden droht?

Klaus Kastberger im Gespräch mit

TERESA REICHL

MAX HÖFLER

29.09.25 DÖF im Gartensalon Starhemberg Eferding

Die deutschsprachige Literatur ist oft von Missverständnissen zwischen Österreich und Deutschland geprägt. Deshalb gibt es DÖF – die Deutsch-österreichische Freundschaft, ein Format, das Verständnis fördert und kulturelle Grenzen überwindet. Der Grazer Literaturprofessor Klaus Kastberger trifft Teresa Reichl, eine Kabarettistin aus Bayern, die mit ihren Büchern den Kanon erweitert. Max Höfler nominiert Voltaires satirischen Klassiker Candide von 1759. Außerdem wird Anna Maschiks Debütroman Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten besprochen. Zum Abschluss gibt's ein Bücherquiz mit Preisen!

SEMJON HANIN

aber nicht damit

ANJA UTLER

Es beginnt der Tag

01.10.25 Doppellesung im Domcafe, Linz

Semjon Hanin

Hanins Gedichte packen uns sofort, denn vom ersten an «und wir mitten im Geschehen, das sich bruchstückhaft entfaltet. Hanin spricht von »innerer Rede« – oft sind die Formulierungen schief angeschnitten, brechen ab oder kippen, wechseln zwischen komischen Momenten und flirrenden, klangvollen Bildern. In über achtzig unterschiedlichen Sprechsituationen richtet Hanin den Fokus auf Randbereiche des Lebens: eine Reise mit gefährlichem Pass, ein Esoterik-Kurs, ein Heimwerker-Schwätzer oder ein missgestimmtes Orakel. So kommen Figuren zu Wort, die nicht recht in die Welt passen oder deren Welt surreal geworden ist.

Anja Utler

„Es beginnt der Tag“ erzählt davon, wie Trauer den Alltag durchdringt und neue Anfänge überschattet. In 209 kurzen, von Haiku inspirierten Gedichten verarbeitet Anja Utler den schmerzhaften Verlust von Leben, Heimat und Gerechtigkeit, ausgelöst durch Russlands Angriff auf die Ukraine. Ein begleitender Essay fordert dazu auf, Gefühle nicht zu verdrängen, sondern als wichtige Botschafter unserer Zeit zu verstehen – als Wegweiser zu mehr Verständnis und gesellschaftlichem Wandel.

NAVA EBRAHIMI

Und Federn überall

03.10.25 Markthaus Neuhofen/Krems

In Lasseren, einer Kleinstadt im Emsland, treffen Menschen mit großen Träumen auf trostvolle Realität: Sonia sucht Arbeit jenseits des Schlachthofs, Anna wagt ein riskantes Technikprojekt, Nessim kämpft mit Gedichten am Himmel – unterstützt von der Autorin Roshì. Zwischen Nebel, Hühnerfedern und gedochenen Biografien entfaltet sich ein feiner Panoraha über Hoffnung, Herkunft und den Wunsch nach einem anderen Leben – poetisch, politisch und packend erzählt von Bachmann-Preisträgerin Nava Ebrahimi.

LITERATUR AUS QUEERER SICHT

Eine Veranstaltungsreihe von Jana Volkmann und Kaška Bryla

06.10.25 Stadtbibliothek Linz

Die Schriftstellerin Jana Volkmann und Kaška Bryla diskutieren gemeinsam mit einer Gäst*in Literatur: Brei rezillierte Texte werden auf ihre bis dahin übersehene Queerness hin neu gelesen und analysiert. Hintergründe zu Biografien und Werk werden dabei miteinbezogen. Entstehen soll ein lustvoller Austausch über Texte, Poetik und die Politik des Schreibens. Die Lyrik von Anna Julian Mendlik, der ersten Gäst*in, steht in Resonanz zum Programm dieser neuen Gesprächsreihe: Anna Julian Mendliks Lyrikband „Pandas Playbox“ sucht nach Möglichkeiten, den zum Stillstand gekommenen Erzählungen und Mythen eine neue Dynamik zu verleihen – indem sie aus einer konsequent lesbischen Perspektive gegen den Strich gekämmt werden. Gemeinsam mit Anna Julian Mendlik sprechen Jana Volkmann und Kaška Bryla außerdem über Tove Janssons Roman „Fair Play“. Die finnische Schriftstellerin und Erschafferin der Mumins erzählt darin in zugänglichen und heiteren Episoden von der unkonventionellen Lebenspartnerinnenschaft zweier Künstlerinnen.

MILJENKO JERGOVIĆ

Das verrückte Herz

08.10.25 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

Zugewandt, voller Traurigkeit und Humor erzählt Das verrückte Herz vom Überleben in der Belagerung Sarajevos – von Hunger, Angst und kreblichen Gesten der Solidarität. Die Atmosphäre des Kriegsjahre wird plastisch, das Leben darin zerbrechlich und unzerstörbar zugleich. Im Mittelpunkt steht Pero Magacioner, der trotz des Kriegs Dächer repariert und so zum stillen Helden wird. Kurz vor Kriegsende stirbt er unerwartet – ein unverdienter Tod unter vielen. Das verrückte Herz ist der Nachfolger von Sarajevo Marlboro und versammelt 29 neue Erzählungen aus dem belagerten Sarajevo. Erstmals auf Deutsch.

RAOUL SCHROTT

Atlas der Sternenhimmel und Schöpfungsmythen der Menschheit

10.10.25 Bibliothek Bad Ischl, Pfarrsaal Bad Ischl

Ein einzigartiges Buchprojekt: Raoul Schrotts Großer Atlas der Sternenhimmel eröffnet einen neuen Blick auf die Menschheitsgeschichte. „In einer Zeit vor der Schrift war unser Sternenhimmel ein Kino der Nacht“, meint Schrott. Mit beeindruckender Vorstellungskraft schufen Menschen ihre ältesten Kunstwerke am Himmel. Der Atlas vereint 17 Himmelsbilder aus allen Kontinenten – von Ägypten bis Tahiti, von den Inuit bis zu den Inka. So wird der Sternenhimmel zum poetischen Archiv der Kulturen – und zu einem Epos der Menschheit.

MAREIKE FALLWICKL & EVA REISINGER

Das Pen!smuseum

14.10.25 Zuckerfabrik Enns

Wütend, unberechenbar und ungezähmt – die Frauenfiguren von Mareike Fallwickl und Eva Reisinger haben genug. Sie lassen sich nichts anders gefallen, verhalten sich anders, als die Gesellschaft es von ihnen erwartet, sie leben anders, lieben anders, hassen anders. Sie wollen nicht funktionellos müssen, sie sind skrupellos und dabei bestechend originell. Wenn Mareike Fallwickl und Eva Reisinger gemeinsam ein Buch schreiben, entsteht ein literarisches Feuerwerk. Bitterböse, kompromisslos und dabei unfassbar lustig lesen sich die Geschichten, in denen Frauen aus ihrer Sozialisierung ausbrechen – ein Befreiungsschlag, eine Offenbarung, die Sensation des Bücherherbstes!

PAUL LENDVAI

Wer bin ich?

20.10.25 Andorf

In seinem neuen Buch versteht der 95-Jährige Paul Lendvai Überwindungen und Einsichten zu einem vielstimmigen Zeugnis gelebter Geschichte: Als Jude, Ungar, Österreicher und Europäer erzählt er von Verfolgung, Exil und Heimkehr – von einem Leben zwischen den Welten. Seine Liebe zu Ungarn bleibt – trotz aller Kritik – ungebrochen. Und je lauter der Antisemitismus wird, desto deutlicher spürt er seine Zugehörigkeit zur jüdischen Schicksalsgemeinschaft. Ein Buch über Identität als Mosaik aus Herkunft, Erfahrung und Haltung.

VEA KAISER

Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels

24.10.25 Literaturtage Freistadt, Salzhof

Angelika Moser, aufgewachsen im Gemeindebau als Tochter der Hausbesorgerin, verbringt ihre Freizeit durch das Nachtleben tanzend. Gleichzeitig liebt sie ihren Job in einer für sie neuen, eleganten Welt: Als Buchhalterin im Grand Hotel Frohner, das von Wiener Originalen und Gästen von überallher bevölkert wird, lässt sie sich auf zweifelhafte Zahlenspiele ein, um das Etablisement zu retten. Plötzlich mit kleinem Kind auf sich allein gestellt, nimmt Angelika den Kampf um ein gutes Leben auf und beginnt, Rechnungen zu manipulieren. Jahrzehnte vergehen – bis ihr die Zahlen um die Ohren fliegen. Vea Kaiser at her best – von Aufstieg, Mutterschaft und den Abgründen zwischen Ehrlichkeit und Überleben.

JEGANA DSCHABBAROWA

Die Hände der Frauen in meiner Familie waren nicht zum Schreiben bestimmt

28.10.25 DomCenter Linz

„Ein unverheiratetes, unschuldig Mädchen erkennt man an den Augenbrauen“ – so streng sind die Regeln in der aserbaidschianischen Diaspora in Russland. Schon als Kind fühlt sich die Erzählerin fremd in dieser patriarchalen Welt – eine Krankheit öffnet ihr einen Weg aus der Rolle der schönen, heiratsfähigen Tochter. Jegana Dschabbarowa zeigt uns in ihrem ersten Roman eine verborgene Welt. Sie erzählt ihre eigene und die Geschichte der Frauen ihrer Familie ganz direkt und entlang ihres Körpers und verblüfft mit Eleganz und der poetischen Kraft ihres Erzählens.